

Bushaltestellen Fährhütten Trübbach



Umbau Bushaltestellen nach BehiG

Die bestehenden Bushaltestellen Fährhütten in Trübbach (Politischen Gemeinde Wartau) wurden gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) zu behindertengerechten Bushaltestellen umgebaut. Die Hauptmassnahmen zum Erreichen der BehiG-Vorgaben war, die Erhöhung der Haltekanten auf eine Höhe von 22cm. Diese Höhe wurde erreicht, indem die alten Randsteine ausgebaut und durch Steine des Typs Gallus-Bord ersetzt wurden. Um die Befahrbarkeit der Busse zu gewährleisten, wurde auch die Geometrie der Haltebuchten angepasst.

Aufgrund der Umbauarbeiten bei den Haltestellen mussten auch die Umgebungen der beiden Haltekanten an die neuen Höhen und Geometrien angepasst. Insbesondere die Anpassungen bei der Tankstelle der Migrol waren entsprechend umfangreich.

Die Gemeinde Wartau erstellt bei der Haltekante auf der Seite der Tankstelle ein neues Bushaus mit einem Fundament aus Ortsbeton.

Bauherr Kanton St. Gallen

Baujahr 2024



Die Leistungen der wlv Bauingenieure AG umfasst die Bestandsaufnahmen und Felddaufnahmen, Erstellung Höhenmodell, Variantenstudium, Projektierung, Ausführungsplanung, Ausschreibung und Bauleitung bis zum Projektabschluss. Die Gesamtleistung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und den weiteren Fachplanern erbracht.

